Frühjahr 2026
Wien

BUSINESS circle

Datenschutz aktuell

- Hoher Praxisbezug und Handlungsempfehlungen: Wie Sie datenschutz-rechtssicher agieren
- Die Datenschutz-Grundverordnung im Unternehmensalltag

11. - 13. März

Lehrgang | Zertifizierter Datenschutzbeauftragter

- Fundierte Ausbildung in 3 Tagen: Rechtliche und technisch-organisatorische Kenntnisse
- Optional: Zertifizierung durch Austrian Standards

Fachlicher Leiter: **Rainer Knyrim,** Rechtsanwaltskanzlei Knyrim Trieb RAe

21. April

Grundlagen & Update-Seminar | Update EU-Datenschutzrecht

- Kompakt an einem Tag: Aktuelles Datenschutzrecht in Österreich und Europa
- Wissen aus erster Hand: Die Datenschutzbehörde informiert

22. April

Seminar | Die Digitalisierungsrechtsakte der EU

- DGA, DMA, DSA: Was die neuen Rechtsakte mit sich bringen
- Data Act, AI Act, European Health Space: Was noch wie kommt

27. April

Spezial-Seminar | DSGVO und KI im Marketing

- So machen Sie Ihre Kundendaten fit für die DSGVO
- Wie Sie weiterhin rechtssicher Marketingkampagnen durchführen

12. Mai

Seminar | Datenschutz für Fortgeschrittene und Rezertifizierung als Datenschutzbeauftragter

- Fortgeschrittenes Datenschutzrecht & aktuelle Datenschutzpraxis
- Das Rezertifizierungsseminar für das Austrian Standard Personenzertifikat für Datenschutzbeauftragte

19. - 21. Mai

neuer Lehrgang | zertifizierter NIS-2 Lehrgang

- Rechtliche Klarheit und technische Resilienz für die Anforderungen von NIS-2 und NISG 2026
- Optional: Zertifizierung durch Austrian Standards

11. - 13. März

Lehrgang zum/zur Datenschutzbeauftragten

TERMINE LEHRGANG

Termine

- **11. - 13. März**

ZIEL

Nach Abschluss der Ausbildung:

- Sind Sie in der Lage, die Aufgaben eines Datenschutzbeauftragten nach Art 39 DSGVO wahrzunehmen.
- Verfügen Sie über solide Kenntnisse der Datenschutz-Grundverordnung und des neuen österreichischen Datenschutzgesetzes.
- Verfügen Sie über umfassende Kompetenzen für die Aufgaben als betrieblicher Datenschutzbeauftragter.
- Sind Sie in der Lage, datenschutzrechtliche Themen im Unternehmen effizient zu steuern.
- Sind Sie kompetent, die Einhaltung der geltenden Datenschutzvorschriften und die Strategien zum Schutz personenbezogener Daten zu überwachen.

ZIELGRUPPE

- Zukünftige und bereits bestellte Datenschutzbeauftragte und -koordinatoren
- Leiter und Mitarbeiter von IT- Abteilungen
- Juristen, Leiter Rechtsabteiltung
- CIOs
- Geschäftsführer

TAG 1 Lehrgang

Modul 1: Fundierter Einstieg in die rechtlichen Grundlagen

- Grundlagen und Grundprinzipien der DSGVO - zahlreiche Praxisbeispiele
- DSGVO i.V. zu neuen EU-Digitalisierungsrechtsakten (z. B. AI-Act)
- Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, Ablauf einer Prüfung
- Verarbeitungsverzeichnis
- Meldepflichten bei Datensicherheitsvorfällen
- Datenschutz-Folgenabschätzung aus rechtlicher Sicht
- Datenübermittlung in Drittländer, insbes. US-Datentransfers
- Auftragsdatenverarbeitung („Outsourcing“)
- Informationspflichten und Betroffenenrechte

Rainer Knyrim, Knyrim Trieb Rechtsanwälte

Modul 2: Der Datenschutzbeauftragte in der Organisation Praxistalk mit einem Datenschutzbeauftragten

- Aufbau: Datenschutz-Organisation in Unternehmen und Konzernen
- Einführung eines Datenschutz-Managementsystems im Unternehmen
- Laufende datenschutzrechtliche Projektbegleitung
- Stakeholdermanagement / Schulung und Awarenessbildung

Maximilian Wellner, Greiner AG

TAG 2 Lehrgang

Modul 3: Informationssicherheit & Datenschutz - quo vadis?

- Anforderung an Ihre Technik und Ihre Organisation
- Datenschutz: Nahtstellen zu Management, Organisation, Technik
- Die Säulen der Informationssicherheit nach ISO 27001:2022
- Informationssicherheits-Managementsystem: Aufbau & Struktur, Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten und Systemen in der Praxis
- Wie hängt Informationssicherheit, Datenschutz und AI-Act zusammen?
- Datenschutz und AI-Act in der Praxis
- Anforderungen an einen ISMS-Manager in der Praxis

Manfred Spanner, OMV

Modul 4: „Umsetzung“ der DSGVO in Österreich

- Von welchen Öffnungsklauseln hat Österreich Gebrauch gemacht? Worauf muss neben der DSGVO noch geachtet werden?
- Datenschutz-Anpassungsgesetz im Fokus
- Aufgaben und Befugnisse der Datenschutzbehörde
- Einschränkungen und Durchsetzung von Betroffenenrechten
- Verarbeitung von Bilddaten
- Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext
- Datengeheimnis richtig umsetzen
- Rechtsbehelfe, Haftung und Sanktionen

Michael Löffler, privacy awareness

11. - 13. März

Lehrgang zum/zur Datenschutzbeauftragten

FACHLICHER LEITER

RA Dr. Rainer Knyrim ist Partner der Knyrim Trieb Rechtsanwälte OG und Certified Information Privacy Manager (CIPM) sowie Certified Information Privacy Professional (CIPP) der IAPP. Seine Schwerpunkte sind Datenschutz und IT-Recht.

VORTRAGENDE

DI Michael Löffler koordiniert die Themen Recht, Regulation und Ethik in Österreichs AI Factory AI:AT. Weiters ist er Datenschutzexperte bei privacy awareness e.U. In seiner langjährigen Berufslaufbahn beriet er schon große Organisationen in Digitalisierungsfragen und forschte an der Schnittstelle zwischen Recht und Technik.

Mag. Manfred Spanner, MSc. ist Head of Group Data Protection Office der OMV AG. Davor war er CISO der ÖBB Holding AG und hat die Strategie der Informations-sicherheit im ÖBB-Konzern verfolgt und implementiert.

Dr. Maximilian Wellner, LL.M. ist Head of Group Compliance & Legal bei der Greiner AG mit den Schwerpunkten Compliance, Datenschutz und M&A. Er hat Erfahrung in Anwaltskanzleien und Industriebetrieben.

IHR PLUS

Als Absolvent des Lehrgangs erhalten Sie einmalig **Ihr Ticket für das Jahresforum PriSec - Privacy & Security um 590 Euro** (Normalpreis 1.590 Euro).
Einlösbar 2 Jahre ab Absolvierung des Lehrganges.

TAG 3 Lehrgang

Modul 5: Datenschutzbeauftragte und Haftungsregelungen

- Wann ist ein Datenschutzbeauftragter zu benennen?
- Rolle, Stellung und Aufgaben von Datenschutzbeauftragten
- Interner vs. externer Datenschutzbeauftragter
- Interessenskonflikte und Unvereinbarkeiten
- Wann haften Datenschutzbeauftragte, Vertretungsbefugte, Organisationen?
- Zusammenarbeit mit der Datenschutzbehörde
- Österreichische Strafbestimmungen
- Datenschutzrechtliche Herausforderungen beim Einsatz von künstlicher Intelligenz, Tracking-Technologien, Cookies, Spam und Cold-Calling

Michael Löffler, AI Factory AI:AT

Modul 6: Das erste Jahr als Datenschutzbeauftragter

Workshop

- „Wo fange ich an?“
  Sie erfahren, wie sie die rechtliche Prüfung in der Praxis abwickeln, die notwendigen Informationen für ein Verfahrensverzeichnis sammeln und diese strukturiert abarbeiten sowie Projekte datenschutzrechtlich begleiten können.
- Aufbau einer rechtlichen Prüfung in der Praxis
- Abwicklung von Datenschutz-Compliance-Projekten
- Praxisübung: Musterfall mit internat. Datenverkehr, Verarbeitungs-verzeichnis, Standardvertragsklauseln, Einwilligung, Auskunft

Rainer Knyrim, Knyrim Trieb Rechtsanwälte

OPTIONAL: Zertifizierung mit Single-Choice-Test

Gemeinsamer Abschluss
Im Anschluss an die Prüfung laden wir Sie zu einem Umtrunk ein.

Dauer Tag 1: 9.15 - 18.00 Uhr
Dauer Tag 2 & 3: 9.00 - 18.00 Uhr

ZERTIFIZIERUNG

Die im Lehrgang erworbenen Qualifikationen werden nach positiv bewerteter Abschlussprüfung mit dem Zertifikat von Austrian Standards nach den Kriterien der ISO/IEC 17024 bestätigt.

Sie erhalten ein Zertifikat und das Recht, das Konformitätszeichen „Certified by Austrian Standards“ zu verwenden. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von 3 Jahren und kann danach verlängert werden.

Grundlagen & Update-Seminar: Update EU-Datenschutzrecht

21. April

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an zukünftige und bereits bestellte Datenschutzbeauftragte und -koordinatoren, die ein kompaktes Grundlagen & Update Seminar suchen:

» Geschäftsführer und Vorstände
» Juristen in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen
» Datenschutzbeauftragte und -koordinatoren
» CIO, Leiter IT und Rechtsabteilung
» Sicherheitsbeauftragte

NUTZEN

» Sie erhalten ein umfassendes Update zur aktuellen Rechtslage.
» Diskussion tagesaktueller Entscheidungen!
» Sie erhalten Wissen aus erster Hand - direkt von der Datenschutzbehörde!

VORTRAGENDE

RA Dr. Rainer Knyrim ist Gründer der Rechtsanwaltskanzlei Knyrim Trieb RAe. Schwerpunkt: Datenschutz- und IT-Recht. Er ist Herausgeber des größten DSGVO-Kommentars, Chefredakteur von „Datenschutz konkret“ und Autor zahlreicher Publikationen. Die International Association of Privacy Professionals hat ihn als Fellow of Information Privacy ausgezeichnet.

Mag. Thomas Hofmann ist Referent der Datenschutzbehörde. Er ist in den Bereichen nationale und grenzüberschreitende Verfahrensführung, Fremdlegistik sowie auf Ebene des Europäischen Datenschutzausschusses tätig.

Mag. Marek Gerhalter ist Bediensteter der Datenschutzbehörde und auf internationalen Datenverkehr spezialisiert. In Fachgruppen des Europäischen Datenschutzausschusses wirkt er an der Begutachtung von Kommissionsentwürfen zu Angemessenheitsbeschlüssen für das Vereinigte Königreich mit.

Update EU-Datenschutzrecht

Grundlagen der EU-Datenschutzreform

- Überblick DSGVO und Digitalisierungsrechtsakte der EU
- Überblick AI Act und Zusammenhang mit dem Datenschutz
- Strafrahmen von bis zu EUR 20 Mio. und die Strafbemessung
- Rechtsgrundlagen, Zustimmung
- Informations- und Betroffenenrechte wie Recht auf Vergessen und Auskunftsrecht
- Aktuelle Entscheidungen und praktische Erfahrungen

Rainer Knyrim, Knyrim Trieb Rechtsanwälte

Pflichten von Verantwortlichen und Auftragsverarbeitern

- Privacy by Design und by Default und Verantwortlichkeit
- Gemeinsame Verantwortliche und Auftragsverarbeiter
- Meldepflichten bei Sicherheitsverletzungen
- Schutzbedarfsanalyse, Schwellenwertanalyse und Datenschutz-Folgenabschätzung
- Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten
- Aktuelle Entscheidungen und praktische Erfahrungen zu diesen Themen

Rainer Knyrim, Knyrim Trieb Rechtsanwälte

Datenschutzbehörde: Organisation, Zuständigkeiten und Tätigkeiten

- Statistische Darstellung
- Struktur und Zuständigkeiten der Datenschutzbehörde nach der DSGVO und dem DSG
- Befugnisse der Datenschutzbehörde nach der DSGVO und dem DSG
- Kontroll- und Beschwerdeverfahren
- One-Stop-Shop und Behördenkoordination
- Rechtsprechung der Datenschutzbehörde

Thomas Hofmann, Datenschutzbehörde

Datenvernetzung im Konzern, Internationaler Datenverkehr und Sonderkompetenzen der Datenschutz-Aufsichtsbehörden im Bereich KI

- Vernetzung von Kunden- und Mitarbeiterdaten im Konzern
- Stolpersteine im internationalen Datenverkehr und neueste Entwicklungen
- Sonderkompetenzen der Datenschutz-Aufsichtsbehörden gemäß KI-Verordnung
- Überblick zu den Behörden gemäß KI-Verordnung
- Datenschutzbeauftragter und „AI Officer“ – Nutzung von Synergien
- Aktuelle Entscheidungen und behördliche Leitlinien

Marek Gerhalter, Datenschutzbehörde

Dauer: 9.00 - 18.00 Uhr

Seminar: Die Digitalisierungsrechtsakte der EU

22. April

VORTRAGENDE

RA Dr. Rainer Knyrim ist Gründer der Rechtsanwaltskanzlei Knyrim Trieb RAe.

Dr. Natalie Ségur-Cabanac hat 20 Jahre Erfahrung als Juristin und Expertin für Datenschutz, Regulierung und Compliance im Telekommunikationssektor.

Univ. Prof. Nikolaus Forgó ist Professor für Technologie- und Immaterialgüterrecht an der Universität Wien sowie Experten-mitglied des österreichischen Datenschutzrats. Davor war er Professor für IT-Recht und Rechts-informatik sowie der Datenschutz-beauftragte und CIO der Leibniz Universität Hannover.

Andreas Rohner ist stv. Leiter der Abteilung IV (Nationale und Internationale Schwerpunkt-behandlung) der Österreichischen Datenschutzbehörde. Im Europäischen Datenschutz-ausschuss ist er in verschiedenen Untergruppen und Taskforces aktiv und war an mehreren Streitbeilegungsverfahren beteiligt.

NUTZEN

Nach diesem Seminar haben Sie das Werkzeug in der Hand, um die euro-päischen Digitalisierungsrechtsakte zu verstehen und für den Datenschutz im Unternehmen richtig anzuwenden.

Dieses Praxisseminar zeigt Ihnen, wie Sie in Ihrem Unternehmen die neuen Gegebenheiten umsetzen, so dass Sie auch in Zukunft datenschutzkonform neue Technologien anwenden können.

Die Digitalisierungsrechtsakte der EU - Datenstrategie und KI-Zukunft

Durchblick im Dickicht von Artificial Intelligence Act Data Governance Act, Digital Services Act, Digital Markets Act, Data Act, European Health Data Space

Die EU-Kommission hat eine umfangreiche Dateninitiative gestartet, die aus vielen neuen Gesetzen besteht, so dass es schwer ist, den Überblick zu behalten: Data Governance Act, Digital Services Act, Digital Markets Act, Data Act, Artificial Intelligence Act und European Health Data Space sind beschlossen und großteils schon anwendbar. Hier erhalten Sie einen Überblick und detaillierten Einblick in die neuen Rechtsakte der EU zur Digitalisierung.

Überblick über die Digitalisierungsstrategie der EU, Data Governance Act, European Health Data Space

- EU Rahmen für eine digitale europäische Zukunft
- Wie können Unternehmen Daten der öffentlichen Hand nutzen.
- Wie mit Gesundheitsdaten künftig geforscht werden kann.

Rainer Knyrim, Knyrim Trieb Rechtsanwälte

Digital Market Act

- Auswirkungen auf den Datenschutz und das Wettbewerbsrecht
- Was definiert ein Gatekeeper?
- Wie interagiert man mit Gatekeeper-Unternehmen richtig?
- Schadenersatz im DMA?

Natalie Ségur-Cabanac, Magenta / ISPA

AI Act

- Ziel des AI Acts - Ethik mit KI koppeln
- Unternehmensrisiko im Zusammenhang mit KI
- Verarbeitung der personenbezogenen Daten in KI Systemen

Nikolaus Forgó, *Universität Wien*

Digital Services Act, Data Act

- Digital Services Act: Breite Regulierung digitaler Dienste – Vorschriften im Stufenmodell
- Data Act: Förderung der Datennutzung und Verteilung der Datenmacht – welche Rechte und Pflichten gibt es
- Wechselwirkung mit der DSGVO und die Rolle der Behörde(n)

Andreas Rohner, Datenschutzbehörde

Dauer: 9.00 - 17.30 Uhr

ZIELGRUPPE

- Datenschutzbeauftragte und -koordinatoren, Jurist:innen, Leiter:innen Rechtsabteilung, Geschäftsführer:innen, Compliance-Verantwortliche, CIOs und Mitarbeiter:innen von IT-Abteilungen, Chief Digital Officers, Digital Experts, Digital Legal Experts, IoT-Verantwortliche

Spezial-Seminar: DSGVO im Marketing

27. April

ZIELGRUPPE

- Marketingverantwortliche/Unternehmer/ Mitarbeiter, die Daten aus ihrer Kundendatenbank für erfolgreiche Kampagnen nutzen wollen
- Unternehmen, bei denen die Anzahl der Kunden Massenkommunikationsmittel voraussetzt

VORTRAGENDE

RA Dr. Rainer Knyrim ist Gründer der Rechtsanwaltskanzlei Knyrim Trieb RAe und seit über 20 Jahren auf Datenschutzrecht spezialisiert.

Eckart Holzinger, MBA ist Datenschutzbeauftragter. Sein Kernthema ist die Schnittmenge zwischen Marketing, Technik und Recht. Speziell die Anforderungen von Unternehmen im Projekt- und Prozessmanagement.

NUTZEN

Nach diesem Seminar haben Sie das Werkzeug in der Hand, um Ihre Kundendaten compliant für die Datenschutzgrundverordnung zu machen!

Dieses Praxisseminar zeigt Ihnen, wie Sie in Ihrem Unternehmen die neuen Gegebenheiten umsetzen, so dass Sie auch in Zukunft noch erfolgreich Ihre Marketingkampagnen durchführen können.

DSGVO und KI im Marketing

Marketing Datenschutz- und KI-Rechtskonform umsetzen – ein Praxisseminar

Datenschutz im Marketing nach der Datenschutz-Grundverordnung

- Datenschutzgrundsätze und KI-Einsatz im Marketing – was ist zulässig, was verboten?
- Berechtigte Interessen, Einwilligungserklärung und Koppelungsverbot im Marketing
- Kunden-Profiling, Cookie-Banner, Informationspflichten
- Auskunfts- und Löschbegehren der Kunden managen

Rainer Knyrim, Knyrim Trieb Rechtsanwälte

Zuständigkeiten und Prüfverfahren der Datenschutzbehörde

- Ablauf von Beschwerde- und Prüfverfahren
- Bisherige Herausforderungen bei Datenschutzverfahren
- Judikatur der Datenschutzbehörde und Positionen des Europäischen Datenschutzausschusses zum Thema Werbung
- Verhaltensregeln gemäß Art. 40 DSGVO für Adressverlage und Direktmarketingunternehmen
- Relevanz der neuen EU-Rechtsakte für den Bereich Werbung, inklusive Verhältnis zwischen DSGVO und KI-VO

Rainer Knyrim, Knyrim Trieb Rechtsanwälte

Die Umsetzung im Marketing-Alltag

- Webanalyse, Cookies und Consent Management
- Newsletter und E-Mail-Marketing
- KI und Marketing aus Perspektive Datenschutz
- Social Media und andere Plug-ins
- Suchmaschinenmarketing
- Remarketing, Retargeting, Programmatic Advertising
- Datenaustausch und Cloud-Services
- Umfragen und Gewinnspiele
- Anwendungen aus dem Marketing im Verfahrensverzeichnis

Eckart Holzinger, bank 99

Dauer: 9.00 - 17.30 Uhr

Spezial-Seminar: Datenschutz für Fortgeschrittene

12. Mai

ZIELGRUPPE

- Zertifizierte Datenschutzbeauftragte
- Erfahrene Datenschutzkoordinatoren, Datenschutzbeauftragte, Datenschutzberater
- Praxiserfahrene Sicherheitsbeauftragte

VORTRAGENDE

RA Dr. Rainer Knyrim ist Gründer der Rechtsanwaltskanzlei Knyrim Trieb RAe.

Mag. Gerold Pawelka-Schmidt ist seit 2017 Richter am Bundesverwaltungsgericht und dort u.a. Vorsitzender zweier Datenschutzsenate und stellvertretender Leiter der Evidenzstelle. Zuvor war er Rechtsanwalt und Partner einer Wirtschaftskanzlei.

Dr. Natalie Ségur-Cabanac ist Juristin und Expertin für Datenschutz, Regulierung und Compliance im Telekommunikationssektor. Sie verantwortet die Themen Datenschutz & Compliance bei Magenta und ist Vorständin der ISPA.

IHRE REZERTIFIZIERUNG

Für die Verlängerung des Zertifikates nach 3 Jahren sind folgende Punkte Voraussetzung:

- Nachweis von facheinschlägigen Aus- und Weiterbildungen von insgesamt 24 Stunden für den gesamten Zertifizierungszyklus
- Nachweis über eine einschlägige und aufrechte Tätigkeit in Form einer Tätigkeitsbeschreibung (Einreichung bei Austrian Standards austrian-standards.at)
- Kosten pro Rezertifizierung: 279,- (exkl. 20% USt.) (Austrian Standards)

Sehen Sie sich unsere Kombi-Pakete an!

Datenschutz für Fortgeschrittene

Fortgeschrittenes Datenschutzrecht

- Digitalisierungsrechtsakte wie AI Act, Data Act, DSA, DGA, DMA etc. im Verhältnis zur DSGVO
- Verarbeitungsverzeichnis in Perfektion
- Datenschutz-Folgenabschätzung
- Aktuelle und wichtige Entscheidungen von DSB, EuGH, OGH und BVwG

Rainer Knyrim, Knyrim Trieb Rechtsanwälte

Aktuelle Datenschutzpraxis

- Einsatz von KI im Unternehmen
- Internes Datenschutz-Compliance-Audit
- Prüfverfahren der Datenschutzbehörde
- Praxistipps zur Umsetzung der DSGVO

Rainer Knyrim, Knyrim Trieb Rechtsanwälte

Spezielle Herausforderung Datenverarbeitung im Konzern

- Beleuchtung von Controllereigenschaft einzelner Konzerngesellschaften im Verbund
- Verarbeitung von Mitarbeiterdaten zwischen Gesellschaften und Konzermutter innerhalb und außerhalb der EU – Zweckkompatibilität, Datensicherheitsmaßnahmen gefordert
- Interne Konzernrevision: diese will möglichst alles sehen, wie definiere ich need to know und schaffe trotzdem höchste Transparenz
- Datenschutzinformation Webseite, Cookie-Banner und Social Media

Natalie Ségur-Cabanac, Magenta / ISPA

Aktuelle Judikatur des Bundesverwaltungsgerichts

- Verwaltungsstrafrechtliche Verantwortlichkeit juristischer Personen und ihrer Organe
- High-Profile & Massenfälle
- Grundrecht auf Datenschutz: Geheimnisschutz und juristische Personen | Update 2025
- Videoüberwachung & Cookies
- Reichweite und Grenzen des Auskunftsrechts

Gerold Pawelka-Schmidt, Bundesverwaltungsgericht

NUTZEN

Dieses Seminar richtet sich an Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatoren und Datenschutzberater, die bereits Wissen und Praxiserfahrung im Datenschutzrecht haben. Unsere Seminare sind als Re-Zertifizierungsseminare für das Austrian Standard Personenzertifikat für Datenschutzbeauftragte anrechenbar. Die Zertifizierung ist nach jeweils drei Jahren zu erneueren. Verschaffen Sie sich einen kompakten Überblick über die aktuell geltenden Datenschutzrechtes und den Status quo in Theorie & Praxis.

Spezial-Seminar: HR-Daten Erlaubtes & Verbotenes

18. Mai

VORTRAGENDE

Dr. Barbara Bartlmä, LL.M. (Columbia University, NY) ist Rechtsanwältin und Partnerin der Bartlmä Madl Rechtsanwälte OG. Sie berät seit über 20 Jahren im Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht, unterstützt und vertritt Unt. im HR-Bereich (u.a. Vertragsgestaltungen, Betriebsvereinbarungen, arbeitsgerichtliche Prozesse etc.) und hält regelmäßig Vorträge zu arbeitsrechtlichen Themen.

Dr. Rainer Knyrim ist Partner der Knyrim Trieb Rechtsanwälte OG und berät seit über 20 Jahren im Datenschutzrecht. Er unterstützt darin laufend Unternehmen und öffentliche Einrichtungen bei der Einführung neuer HR-Software, ihren konzerninternen Datenübermittlungen, der Einführung von Whistleblowing-Hotlines, dem Abschluss von Betriebsvereinbarungen uvm.

NUTZEN

Wussten Sie, dass Arbeitgeber personenbezogene Daten der Mitarbeiter nicht wahllos ermitteln, verarbeiten und übermitteln dürfen? Diese Daten unterliegen bestimmten Verwendungsbeschränkungen.

Die DSGVO stellte HR-Verantwortliche vor große Herausforderungen. Aktuell gibt es in Österreich kein explizites Arbeitnehmerdatenschutzgesetz. Dadurch erfolgt in der Praxis der Schutz von personenbezogenen Daten im Zusammenspiel aus Arbeitsrecht und Datenschutzrecht.

Erfahren Sie in diesem Seminar welche Zusammenhänge, Ergänzungen, Einflüsse (besonders durch den Betriebsrat) aber auch Widersprüche sich beim Zusammenspiel dieser Regelungen ergeben.

Dauer: 9.00 - 18.00 Uhr

HR-Daten Erlaubtes & Verbotenes

Betriebsvereinbarung

- HR-Daten und Betriebsverfassungsrecht – wann und wie ist der Betriebsrat einzubinden?
- Wie wirken Betriebsvereinbarungen und für wen gelten sie?

E-Mail und Internet am Arbeitsplatz

- Privatnutzung E-Mail / Internet: Erlaubt oder verboten? IT-Policy oder Betriebsvereinbarung? - Haftungsfragen
- Mitarbeiter@Unternehmen.at / Was passiert mit E-Mail-Adressen ehemaliger MA?
- Zugang des Betriebsrats zu modernen Medien
- Entlassung wegen E-Mail / Internet-Missbrauchs

Personalfragebögen / Einstellungsfragebögen

- Fragen, d. m. Bewerbern oder MA nicht (ohne weiteres) stellen darf
- Wo muss der Betriebsrat zustimmen?

Kontrollmaßnahmen

- Welche Kontrollen berühren die Menschenwürde?
- Vetorecht des Betriebsrats? Was tun, wenn es keinen BR gibt?
- Anwendungsbereiche: Telefon, E-Mail, Internet, Zeiterfassung, Videoüberwachung, GPS-Systeme, Whistleblowing und HinweisgeberInnenschutzgesetz, Exkurs KI-Systeme

Personaldatensysteme und Personalbeurteilungssysteme

- Der gläserne Mitarbeiter – Wer ist über welche (Personal-) Daten zu informieren? Auskunfts- und Mitbestimmungsrechte des BR
- Ermittlung / Verarbeitung / Übermittlung von Personaldaten – was ist arbeitsrechtlich erlaubt, was verboten?
- Daten und Systeme zur Mitarbeiterbeurteilung: Wie ist der Betriebsrat einzubinden?
- Zeiterfassung und (elektronische) Zutrittskontrollen

Einführung HR-Daten und Datenschutzrecht

- Grundrecht auf Datenschutz & Datenverarbeitungsgrundsätze
- Die drei Akteure im Datenschutzrecht

Zulässigkeit der Verarbeitung und Übermittlung von HR-Daten

- Rechtliche Befugnisse des Dienstgebers
- Schutzwürdige Geheimhaltungsinteressen der Dienstnehmer
- Mitarbeiterdaten im Konzern
- Weitere typische Fälle bei HR-Datenverarbeitung aus der Praxis
- Prüfschema Datenverarbeitung / -übermittlung Ö / EU / weltweit

Outsourcing von HR-Datenverarbeitung

Neue Entwicklungen in der HR-Datenverarbeitung

- Technologische Entwicklung wie KI oder GPS im rechtl. Kontext
- Einsatz von ChatGPT durch Mitarbeiter

Datengeheimnis

- Vertragliche Verpflichtung / Pflichten des Dienstnehmers

19. - 21. Mai 2026

NIS-2 Lehrgang

FACHLICHER LEITER

RA Dr. Rainer Knyrim ist Partner der Knyrim Trieb Rechtsanwälte OG und Certified Information Privacy Manager (CIPM) sowie Certified Information Privacy Professional (CIPP) der IAPP. Seine Schwerpunkte sind Datenschutz und IT-Recht.

VORTRAGENDER

Thomas Pfeiffer, BSc, MSc ist Chief Information Security Officer (CISO) bei LINZ STROM Netz GmbH. Als Lektor an der oberösterreichischen Fakultät der Fach - hochschule Hagenberg unterrichtet er im Department Sichere Informationssysteme mit Schwerpunkt kritische Infrastrukturen.

Mag. Manfred Spanner, MSc. ist Head of Group Data Protection Office der OMV AG. Davor war er CISO der ÖBB Holding AG und hat die Strategie der Informations-sicherheit im ÖBB-Konzern verfolgt und implementiert.

NUTZEN

- Rechtliche Sicherheit: Klarheit zu NIS-2 und NISG 2026 – wissen, was konkret gilt und was zu tun ist.
- Strategische Einordnung: Verstehen, ob und wie Ihr Unternehmen betroffen ist – inklusive Verantwortlichkeiten auf Vorstandsebene.
- Technische Orientierung: Überblick über „Stand der Technik“ und wirksame Sicherheitsmaßnahmen.
- Praxiskompetenz: Sicherheitsvorfälle präventiv verhindern, frühzeitig erkennen und professionell bewältigen.
- Entscheidungssicherheit: Fundierte, managementtaugliche Entscheidungen statt reiner Dokumentations-Compliance.
- Resilienz statt Pflichtprogramm: NIS-2 als strategisches Sicherheits- und Zukunftsprogramm nutzen.

INHALTE

Technischer Teil – Netz- und Informationssicherheit (NISG 2026)

- Cyber-Resilienz kritischer und wichtiger Einrichtungen
- Erkennung, Eindämmung und Management von Sicherheitsvorfällen
- Umsetzung und Nachweis des „Stand der Technik“
- IT-/OT-Sicherheitsarchitektur (z. B. Netzsegmentierung, Zonen)
- Risiko- und Schwachstellenmanagement inkl. Supply-Chain-Security
- Monitoring, Protokollierung & Detektion
- Incident Response & technische Meldefähigkeit
- Datensicherung & Wiederherstellbarkeit
- Security by Design & by Default
- Dokumentation und Nachweisfähigkeit technischer Maßnahmen

Manfred Spanner, OMV

Regulatorischer Teil – NIS2 & NISG 2026

- Ziele und Inhalte der NIS2-Richtlinie und des NISG 2026
- Anwendungsbereich & Klassifizierung (wesentliche/wichtige Einrichtungen)
- Registrierungs-, Schulungs-, Berichts- und Meldepflichten
- Governance- und Risikomanagementpflichten
- Zuständige Institutionen und Prüfkompetenzen (u. a. Cybersicherheitsbehörde)

Rainer Knyrim, Knyrim Trieb Rechtsanwälte

OPTIONAL: Zertifizierung mit Single-Choice-Test

Gemeinsamer Abschluss
Im Anschluss an die Prüfung laden wir Sie zu einem Umtrunk ein.

Dauer Tag 1: 9.15 - 18.00 Uhr
Dauer Tag 2 & 3: 9.00 - 18.00 Uhr

ZERTIFIZIERUNG

Die im Lehrgang erworbenen Qualifikationen werden nach positiv bewerteter Abschlussprüfung mit dem Zertifikat von Austrian Standards nach den Kriterien der ISO/IEC 17024 bestätigt.

Sie erhalten ein Zertifikat und das Recht, das Konformitätszeichen „Certified by Austrian Standards“ zu verwenden. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von 3 Jahren und kann danach verlängert werden.

Anmeldung

über die Website oder

anmeldung@businesscircle.at

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns an!

Markus Eigner
Projektleiter
T +43 699 152 258 15
eigner@businesscircle.at

Moritz Mirascija
Bereichsleitung Legal, Compliance & ESG
T +43 1 522 58 20-26
mirascija@businesscircle.at

JETZT TICKET SICHERN

Gut zu wissen

Detaillierte Inhalte, weitere Informationen und Anmeldung unter

businesscircle.at

Buchen Sie jetzt online und sichern Sie sich Ihren Platz!

Limitierte Teilnahmezahl bei ausgewählten Seminaren.

BUSINESS circle

Teilnahmegebühr (Preise exkl. MwSt.)

Datenschutz Lehrgang

Lehrgang ohne Zertifikat	EUR 2.290
Lehrgang mit Zertifikat	EUR 2.790

NIS-2 Lehrgang

Lehrgang ohne Zertifikat	EUR 1.890
Lehrgang mit Zertifikat	EUR 2.390

Seminare

Spezial-Seminar | DSGVO im Marketing	EUR 990
Update-Seminar | Update EU-Datenschutzrecht	EUR 990
Spezial-Seminar | HR-Daten	EUR 990
Datenschutz für Fortgeschrittene	EUR 990
Spezial-Seminar | Digitalisierungsrechtsakte der EU	EUR 990

Kombibuchung Seminare

Datenschutz für Fortgeschrittene UND PriSec | Jahresforum für Privacy & Security	EUR 1.890
Update-Seminar | EU-Datenschutzreform UND Spezial-Seminar | DSGVO im Marketing UND Datenschutz für Fortgeschrittene	EUR 2.390
Update-Seminar | EU-Datenschutzreform UND Spezial-Seminar | DSGVO im Marketing,	EUR 1.590

1-2-3 Bildungsoffensive für Seminare

Buchen 3 Mitarbeiter:innen Ihres Unternehmens ein Seminar gilt für die erste Person der Vollpreis, die zweite zahlt die Hälfte und die dritte Person nur 25%.

Leistungen

Vortragsdokumentation und Verpflegung

Veranstaltungsorte

Die Veranstaltungsorte in Wien werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Veranstalter

Business Circle Management FortbildungsGmbH
Kirchengasse 1, A-1070 Wien